

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

25.3.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 25. März 1897.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **44.** Abonnements-Vorstellung.

Margarete.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Faust	Herr Buffard.
Mephistopheles	Herr Wiegand.
Valentin	Herr Pokorny.
Margarete, Valentin's Schwester	Frau Mottl.
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin	Fräulein Friedlein.
Siebel, } Studenten	Fräulein Nos.
Brander, }	Herr W. Beyer.

Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausvater. Ein Bettler. Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirthe und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles: Cleopatra, Lais und Helena mit ihren Frauen, Gefolge und Sklaven.

Vorkommendes Ballet, arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Bayz.

Im 2. Akte: **Walzer**, getanz von dem Balletcorps.

Im 5. Akte: **Bacchanale**, getanz von Fräulein Bayz und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Der schwierige Dekorationswechsel im fünften Akte erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Fräulein Genter.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 26. März. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **44.** Abonnements-Vorstellung.

Robert und Bertram oder **Die lustigen Vagabonden.** Posse mit Gesang und Tanz in vier Abteilungen von Gustav Häder.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das vierte Quartal (46. bis mit 60. Abonnements-Vorstellung) wollen an Wochentagen, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die vor den nachbenannten Tagen nicht abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Abonnementsbetrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnungen zugestellt und zwar:

für die Abonnements-Abteilung A	von Dienstag den 30. März	früh an,
" " " " B	" Donnerstag den 1. April	" " "
" " " " C	" Samstag den 3. "	" " "

Karlsruhe, den 15. März 1897.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 25. März 1897.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **44.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Buffard** statt „Margarete“:

Das goldene Kreuz.

Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. E. Mosenthal. Musik von
Ignaz Brüll.

Coppelia.

Ballet in zwei Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von
Leo Delibes.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange. **Unpäßlich:** Fräulein Genter, Herr Buffard.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die zu „Margarete“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Das goldene Kreuz“ und „Coppelia“ nicht benützt werden wollen, sind längstens heute bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung an die Kasse zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 25. März 1897.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.